

PRESSEMELDUNG

05. AUGUST 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: GEBURTSTAG VON ANNA MARIA DE' MEDICI

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

11. August 1667: Geburtstag von Anna Maria de' Medici, Kurfürstin von der Pfalz

Am 11. August 1667, heute vor 353 Jahren, wurde Anna Maria Luisa de' Medici geboren, zweite Ehefrau von Kurfürst Johann Wilhelm und Vertreterin einer italienischen Herrscherdynastie. Am Eingangportal von Schloss Schwetzingen sind die prächtigen Wappen der beiden Eheleute zu sehen.

EINE MÄCHTIGE VERBINDUNG

Die Medici waren eine der berühmtesten Familien der Welt. Das Herrscherhaus aus Florenz, aus der vom 15. bis zum 18. Jahrhundert Großherzöge der Toskana, Päpste und französische Königinnen hervorgingen, beeinflusste dank dynastischer Verbindungen die wichtigen Zentren Europas. 23 Jahre alt war Anna Maria Luisa de' Medici, als sie am 29. April 1691 mit dem Kurfürsten Johann Wilhelm aus der Familie der Wittelsbacher verheiratet wurde. Das Paar soll eine glückliche Ehe geführt haben, trotz der zahlreichen Liebschaften des Gemahls. Im September 1717, gut ein Jahr nach dem Tod ihres Mannes, kehrte Anna Maria de' Medici in ihre Heimat zurück, wo sie bis zu ihrem Tod am 18. Februar 1743 lebte.

KUNST UND KULTUR FÜR DIE DÜSSELDORFER RESIDENZ

Die kunstsinnige Kurfürstin brachte Musik, Kunst, Kunsthandwerk und Mode aus der Toskana, italienischen Geschmack und Lebensgefühl nach Düsseldorf, wo sich – nach den Zerstörungen des Heidelberger Schlosses – die damalige kurfürstliche Residenz, Schloss Benrath, befand. Nach Rom und Venedig zählte Florenz in jener Zeit zu den wichtigsten Kulturmetropolen: Anna Maria Luisa lieferte entscheidende Impulse für die Entstehung einer Gemäldegalerie von Weltruf in der kleinen Stadt am Niederrhein.

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

05. AUGUST 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: GEBURTSTAG VON ANNA MARIA DE' MEDICI

SCHLOSS SCHWETZINGEN UNTER KURFÜRST JOHANN WILHELM

Seit 1685 regierte die katholische Linie Pfalz-Neuburg des Hauses Wittelsbach die Kurpfalz und zugleich in Personalunion die Herzogtümer Pfalz-Neuburg sowie Jülich und Berg am Niederrhein mit der Hauptstadt Düsseldorf. Nach den Zerstörungen im Pfälzischen Erbfolgekrieg hatte der neue Kurfürst Johann Wilhelm (geb. 1658, reg. 1690–1716 in Düsseldorf) bereits 1697 die Absicht, Schwetzingen als Jagdschloss wiederaufbauen zu lassen. Ein Jahr später erteilte der Kurfürst selbst vor Ort den Befehl: „das Schloß Schwezingen wieder auf zu Bawen zu lassen, also hat churpfälzische hofcammer daran zu sein, damit das hier zue nöthige holz und alles andere Baw materialia nicht ausgenommen annoch diesen herbst beygebracht werden und ahn dessen fortsetzung kein mangel erscheine.“

IN ERINNERUNG AN DAS KURFÜRSTENPAAR

Als Abschluss des neuen Ehrenhofs wurden zu Beginn des 18. Jahrhunderts vom Hof-Architekten Adam Breunig die beiden halbkreisförmigen Wachhäuser gebaut, die erst später ihre seitlichen Anbauten erhielten. Direkt neben diese setzte Breunig zwei massive Steinstelen mit den plastisch und farblich gestalteten Wappen des Bauherrn und seiner Frau: Kurfürst Johann Wilhelm von Pfalz-Neuburg und Anna Maria Luisa de' Medici – bis heute die prächtige Bekrönung des Eingangsportals zum Schloss.

SERVICE UND INFORMATIONEN

Schloss Schwetzingen

vorerst weiterhin geschlossen

Öffnungszeiten Schlossgarten

Täglich 9 bis 20 Uhr, letzter Einlass 19.00 Uhr. Der Garten schließt um 20 Uhr.
Gartenmoschee und Badhaus täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet

EINTRITT

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIEßEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

05. AUGUST 2020 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS SCHWETZINGEN: GEBURTSTAG VON ANNA MARIA DE' MEDICI

Erwachsene 7,00 €; Ermäßigte 3,50 €

BESONDERE HINWEISE

Eingang Zähringer Tor Mo - Fr nur Aufsicht für Einlass mit Jahreskarte, keine Kasse, Sa, So & Feiertag Kasse geöffnet

Höchstens 800 Personen gleichzeitig

KONTAKT

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Besucherzentrum Schlosskasse

Telefon +49(0)62 02.12 88 28

info@schloss-schwetzingen.de

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).